

GAIA

ÖKOLOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR
WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT
ECOLOGICAL PERSPECTIVES FOR
SCIENCE AND SOCIETY

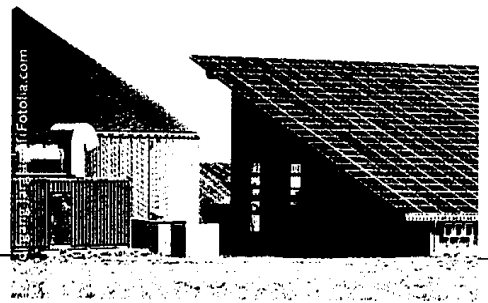
INHALT

4 | 2011

Gerd Eisenbeiß, Adolf Goetzberger

GESCHICHTE DER PHOTOVOLTAIK

Solarmodule sind von deutschen Dächern und Äckern nicht mehr wegzudenken. Zwei Pioniere der Solarforschung und -förderung stellen sich der Frage, ob eher politische Interessen oder (umwelt-)ökonomische Vernunft der Photovoltaik zum Durchbruch verholfen haben.



236–242

EDITORIAL

- 217 *Hans-Jochen Luhmann*
100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen
in Deutschland

MAGAZIN

- 220 GAIASKOP
222 12 FRAGEN AN ... 12 QUESTIONS TO ...

FORUM

** double-blind peer review*

- 224 *Erik Gawel, Kristina Bernsen*
The Colour of Water. What Does It Tell Us About
Scarcity? Reaction to Two Articles Regarding the
Virtual Water Concept. A. Biewald and D. Wichelns
in *GAIA* 20/3 (2011)
- 226 *Bernd Hansjürgens, Nele Lienhoop*
Wider das Zerrbild von der ökonomischen Bewertung.
Reaktion auf F. Ekardt in *GAIA* 20/2 (2011)

- 232 *Michael Bilharz, Katharina Schmitt*
Going Big with Big Matters. The Key Points Approach
to Sustainable Consumption*
- 236 *Gerd Eisenbeiß, Adolf Goetzberger*
Von klugen Köpfen und Katastrophen: die Entwicklung
der Photovoltaik in Deutschland. Interview mit
Gerd Eisenbeiß und Adolf Goetzberger
- 243 *Renate Schubert, Dirk Messner, Julia Blasch*
Klar zur Wende! Warum eine „Große Transformation“
notwendig ist
- 246 *Carl Christian von Weizsäcker*
Vorsicht vor dem „gestaltenden Staat“! Reaktion auf
R. Schubert et al. in *GAIA* 20/4 (2011)

UNSER TITELBILD

© Jörn Vanhöfen 2010

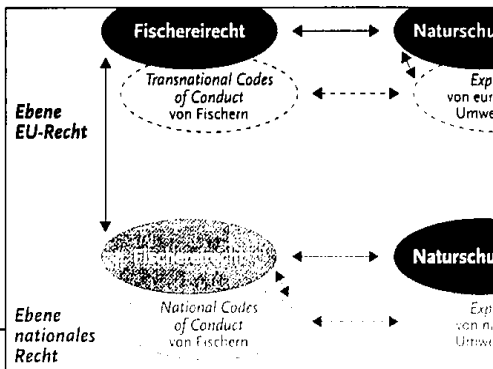
Unverbaute Landschaften werden immer seltener – Straßen und Eisenbahntrassen zerschneiden selbst das Hochgebirge. Der Mensch schafft so ausgewechselte Landschaften, in denen man oft vergeblich nach Ruhe und Erholung sucht (S. 256–264, S. 272–273).

© Gotthard # 2754, C-Print, 122 x 147 cm, Edition 5 + 2 AP.
Courtesy Jörn Vanhöfen und Kuckei + Kuckei, Berlin.

Gerd Winter

REGIMEKONFLIKTE UND IHRE ÜBERWINDUNG

Zwischen globalen Regimen bestehen häufig Interessenskonflikte – zum Beispiel können sich Positionen von Klimaschutz und Flugverkehr widersprechen. Zur Lösung solcher Rechtskollisionen bietet es sich an, Machtkonstellationen zu analysieren und den Konflikt zu bewerten.



248–255

FORSCHUNG | RESEARCH

* double-blind peer review

- 248 Gerd Winter
Regimekonflikte im globalisierten Recht: Erscheinungsformen und Lösungen*
- 256 Raimund Rodewald, Andrea Abraham, Kathrin Sommerhalder
Kriterien für die gesundheitsfördernde Wirkung von Landschaft: eine neue Bewertungsmethode*
- 265 Thomas Hammer, Marion Leng
Wie lassen sich naturnahe Kulturlandschaften erhalten? Vorschläge für innovatives Handeln am Beispiel der Moorlandschaften der Schweiz*

BÜCHER

- 272 Angelika Krebs bespricht: K.C. Ewald, G. Klaus: *Die ausgewechselte Landschaft. Vom Umgang der Schweiz mit ihrer wichtigsten natürlichen Ressource*; R. Scruton: *Green Philosophy. How to Think Seriously About the Planet*

274 NEUERSCHEINUNGEN

Raimund Rodewald et al.

LANDSCHAFT UND GESUNDHEIT

Landschaften, die zu Bewegung im Freien einladen, unterstützen die soziale Integration sowie psychische und körperliche Erholung. Eine neue, praxistaugliche Methode für eine kriterienbasierte, partizipative Gesundheitsbewertung hilft, urbane Räume gesundheitsfördernd zu gestalten.



256–264

MITTEILUNGEN

- 275 NaWis
Wissenschaftsjahr 2012 *Zukunftsprojekt ERDE*. Ein besonderer Auftrag für den NaWis-Verbund
- 277 SAGUF
World Resources Forum 2011. Towards a Resource Efficient Green Economy
- 281 BMBF
Forschung für Nachhaltige Entwicklungen
- 284 DGH
Der Weg zu einem europäischen College für Humanökologie
- 286 Österreich-Konsortium GAIA
In Zukunft Bioraffinerien. Perspektiven für die Zeit nach dem Ende fossiler Rohstoffe
- 288 IMPRESSUM